



Tunnel Götschka

S10 Mühlviertler Schnellstraße

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Bau GmbH
Projektart	Tunnelbau, Betondeckenbau
Bauzeit	11.2011 - 12.2015
Auftraggeber	ASFiNAG Bau Management GmbH

[Projektbericht Online](#)

www.porr-group.com



1.200.000 m³ Ausbruch als Rohstoffquelle.

Entsprechend der Größe des Projekts fiel beim Bau des Tunnels Götschka eine enorme Menge an Ausbruch- und Aushubmaterial an. Die Entsorgung von insgesamt 1,200.000 m³ stellte eine massive Herausforderung dar. Die PORR begegnete dieser, indem sie den dafür geeigneten Materialanteil zu hochwertigem Spritz- und Konstruktionsbeton verarbeitete. Mit Hilfe einer Kieselaufbereitungsanlage konnten Gesteinskörnungen für Beton, ungebundene Tragschichten und Filterschichten wiederverwertet werden. Das führte auch dazu, dass weniger Kies, Deponieflächen und Transportwege benötigt wurden. Und schließlich wirkte sich auch die geringere Lärm-, Staub- und Luftbelastung positiv aus – sowohl für die Anrainerinnen und Anrainer, als auch auf die Klimabilanz des Bauvorhabens.

Fakten zum Bau des Tunnels Götschka.

- Gesamtlänge: rund 4,4 km
- Zweiröhriger Ausbau bestehend aus einer 3,5 km langen Weströhre mit zwei Fahrstreifen in Richtung Linz sowie einer 3,5 km langen Oströhre in Richtung Prag, die aufgrund einer Steigung von 3,6 % mit zwei Fahrstreifen ausgebaut wurde
- Variabler Achsabstand zwischen den beiden Richtungsrohren: 17 bis 45 m
- Lüfter- und Betriebsgebäude an den Portalen
- Kurze, offene Bauweisen mit Längen zwischen 18,50 m am Südportal und 43,50 m am Nordportal
- Die Betriebszentrale am Nordportal, Betriebsstation am Südportal

Impressionen



Bildhinweise

1

Tunnel Götschka.

Vortriebsarbeiten im Tunnel

2

Tunnel Götschka.

Der Tunnel Götschka war bei seinem Bau der größte Einzelbauftrag der ASFINAG.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com